Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **16 (1973)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eines der Hauptwerke der deutschen Buchmalerei
erschien als Band XXXI der Reihe
CODICES SELECTI

REICHENAUER EVANGELISTAR

KUPFERSTICHKABINETT DER STAATLICHEN MUSEEN
PREUSSISCHER KULTURBESITZ, BERLIN
CODEX 78 A 2

Graz 1972. Vollständige farbige Faksimile-Ausgabe der 182 Seiten (91 Blatt) im Originalformat 280 × 210 mm. 29 ganzseitige oder streifenartig eingefügte Miniaturen mit reichem Goldschmuck; 6 Zierseiten und zahlreiche Prunkinitialen. Deckfarben auf Pergament. Einband: Pergament, dem Charakter der Handschrift entsprechend.
Kommentarband: Kunsthistorische und kodikologische Untersuchungen von Prof. Dr. P. Bloch, Direktor der Skulpturenabteilung der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin. 98 Seiten Text, 23 Tafeln mit 86 Abbildungen.
Entstehungszeit des Codex: 2. Hälfte des 11. Jahrhunderts, der Reichenauer Schule zugeschrieben.

Ladenpreis
öS 9500,— (etwa DM 1360,—)

Ein illustrierter Sonderprospekt steht
kostenlos zur Verfügung!

AKADEMISCHE
DRUCK- u. VERLAGSANSTALT

Postfach 598
A-8011 Graz/Österreich

CODICES SELECTI

Die größte Reihe vollständiger
Faksimile-Ausgaben mittelalterlicher Handschriften

Die Reihe «Codices Selecti» ist ein sehr mutiges verlegerisches Unternehmen von großer Bedeutung für den Forscher, den privaten Sammler und die öffentlichen Bibliotheken. Sie erschließt ein sonst nur schwer zugängliches reiches Kulturerbe, indem sie Handschriften von hohem Rang in sorgfältigen, vollständigen Faksimile-Ausgaben herausbringt. Damit wird dieses Erbe zum erstenmal (in einzelnen Fällen: erstmals in verbesserter neuer Reproduktion) mit seiner ganzen Ausstrahlungskraft auch einem weiteren Kreis von Bücherfreunden nahegebracht, um so mehr, als ein fachmännischer Kommentar jede Ausgabe begleitet. Es handelt sich teils um Bilder-, teils um Texthandschriften aus dem europäischen Patrimonium, teils um Codices außereuropäischer (das heißt vorläufig einmal mittelamerikanischer) Kulturen.

(«Librarium», Heft III/1972)

Subskriptionseinladungen, illustrierte Sonderprospekte und Kataloge der Reihe CODICES SELECTI stehen Sammlern und Liebhabern jederzeit kostenlos zur Verfügung.

AKADEMISCHE
DRUCK- u. VERLAGSANSTALT

Postfach 598
A-8011 Graz/Österreich